

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
A Die Leser und Betrachter in Lessings Laokoon	
1 Das Laokoon-Projekt	17
2 Vorführweisen.....	19
3 Wirkungserwartungen	23
4 Aneignungsweisen	26
B Methodendiskussion	
1 Die Ziele der Methodendiskussion	33
2 Semiotik.....	37
3 Sozial- und Mentalitätsgeschichte	37
4 Diskursanalyse	42
5 Methodische Prämissen und Beobachtungsbegriffe für eine Praxisanalyse.....	51
5.1 Selbsterhalt	51
5.2 Die Konstitution einer Praxis	52
5.3 Skizzen möglicher Veränderungen	54
C Lektüre	
1 Lektüre als ganze Praxis	57
2 Dichtung: Schreiben/Lesen und Empfinden.....	59
3 Schriftlichkeit und Mündlichkeit	61
4 Das Zeitalter des Briefes.....	66
4.1 Aspekte der Soziabilität und Medienverhältnisse im 18. Jahrhundert.....	66
4.2 Krisen und Probleme des brieflichen Verkehrs: Glaubwürdigkeit	71
Exkurs: Mediengerechtes Verhalten.....	78
4.3 Lösungsversuche und Kompensationen: die Geburt empfindsamer Literatur.....	82
5 Absender, Autoren und Helden	88
6 Leser: Die Herstellung und die Entdeckung von Ähnlichkeit.....	91

7	Die Neuordnung der Zirkulation: Gefahren des Lesens und Schreibens	96
7.1	Symmetrie als Ideal	96
7.2	Die Erzeugung von Asymmetrie	98
7.3	Die Folgen und Gefahren der Asymmetrie I: die Verausgabung der Autoren	100
7.4	Die Folgen und Gefahren der Asymmetrie II: Leser, die nicht mehr antworten	101
7.5	Die Modifizierung der Leserrolle: Motive und Kompensationen.....	103
8	Die juristische Analyse der Rede	105
8.1	Der Aufstieg des Autors: Die persönliche Rede.....	105
8.2	Die Rede als Eigentum	107
8.3	Die Rede als unveräußerliches Eigentum	107
8.4	Jenseits des Briefes: Der Geist und die Buchstaben	110
9	Literatur als Brief: ein Resümee	111

D Der Theaterbesuch

1	Prämissen und Zielstellung	115
2	Die höfischen Präsentationen: Theaterwelt als Welttheater	117
2.1	Fest und Spektakel	117
2.2	Der Abschluss der Theaterwelt und die Repräsentation der Welt.....	119
2.3	Die Verteilung der Rollen im Spiel: Schauspieler – Figuren – Zuschauer.....	121
3	Schaustellung: Theater der Buden, Märkte und Wiesen.....	124
3.1	Das Milieu und die Distanz zur Figur	124
3.2	Umschreibungen im Milieu der Schaustellung	126
3.3	Die Kontinuität schaustellerischer Praktiken	129
4	Jesuitisches Schultheater: Malerische Rhetorik	131
4.1	Demonstration und Spektakel	131
4.2	Die Allianz von Rede- und Schauspielkunst	133
4.3	Ensemblearbeit und Affekttransfer	135
5	Das französische Nationaltheater: Rhetorische Malerei	137
5.1	Die <i>comédie française</i> und ihre Konkurrenz	137
5.2	Milieu: Publikum und Spielbedingungen	139

5.3	Die Allianz von Schauspiel und Malerei	141
5.4	Die Reform, die nie stattfand: Ausblicke auf das moderne Theater	148
6	Stadttheater	156
6.1	Repräsentation und Schaustellung	156
6.2	Das Theater als empfindsame Maschine	158
6.3	Die (Zur-)Schaustellung des Verschwindens	161
	Exkurs: Versuch über den souveränen und den körperlichen Blick	166
6.4	Die neuen Aufgaben der Zuschauer – das Ende des Affekttransfers	168
6.5	Der Wert der Empfindsamkeit und seine Absicherung	170
6.6	Ein Ausblick: Kontinuität und Nachhaltigkeit	174
7	Ein Resümee: Präsentation und Ausdruck	176
 E Lesen und Zuschauen: Verhältnisse von An- und Abwesenheit		
1	Präsenz und Präsentation	181
2	Die provisorische Abwesenheit	182
3	Die auf Dauer gestellte Abwesenheit	184
	Bibliographie	185
	Nachweis der Abbildungen	196
	Personenregister	197